

ST. GALLER

TAGBLATT

ONLINE-AUSGABE DER GRÖSSTEN OSTSCHWEIZER TAGESZEITUNG
www.tagblatt.ch

Montag, 27. Juni 2005

Philippe Allenspach holt Gold

Sportklettern: Schweizer Meisterschaft im Bouldern in Engelberg

uzwil. Kürzlich fand im Rahmen des C-MAX Climbing Cups in Engelberg die Schweizer Meisterschaft der Disziplin Bouldern statt. Erneut bestätigte der Uzwiler Philippe Allenspach seine absolute Topform: Er gewann bei den Herren überlegen und verwies seine Mitkonkurrenten auf die hinteren Plätze.

Mitten in Engelberg präsentiert sich im Kurpark vor luftiger Bergkulisse eine vielfältige Boulder-Arena. Die mit vielen Überhängen und Vorsprüngen versehenen Routen waren Schauplatz für die Boulder-Schweizer-Meisterschaft im Rahmen des C-MAX Climbing Cups 2005.

141 Athleten, 10 Kategorien

Unter freiem Himmel traten hier 141 Athleten und Athletinnen an, um in allen 10 Kategorien den Schweizer-Meister-Titel auszumachen. Ohne Seil und in Absprunghöhe mussten die Athleten und Athletinnen während eines aus fünf Routen bestehenden Boulder-Durchgangs in fünf Minuten die ihnen unbekannt Probleme meistern. Diese Sportkletter-Disziplin verbindet eine Fülle von Elementen.

Balance und Kraft

Um die aus schwierigsten Kletterstellen bestehenden kurzen Boulders zu meistern, braucht es jede Menge Balance, Kraft und Körperspannung, aber auch einen kreativen Umgang beim Problemlösen und viel Taktik. Bewertet wird die Anzahl erreichter Tops (letzter Griff einer Route) oder speziell markierte Zonengriffe. Während den Finals feuerten Hunderte von Zuschauern die Boulderer mit «Allez»-Rufen zu Höchstleistungen an.

Neue Schweizer Meister

Beide neuen Schweizer-Meister sind Mitglied des Regionalkaders Ostschweiz. «Ich war schon etwas verduzt nach der ersten Runde. Die Routen waren zwar cool und ausgeklügelt, aber sehr schwer. Eher wie in einem Final», meinte Philippe Allenspach nach der Qualifikation. Trotzdem erreichte er als Einziger vier der insgesamt fünf Tops in der Vorrunde. Er qualifizierte sich überlegen auf dem ersten Platz für das Finale mit ruhigen und sehr sauber gekletterten Boulder-Durchgängen. Die nachfolgenden Athleten erreichten nur drei Tops. Es qualifizierten sich insgesamt 10 Athleten fürs Finale. Kurz vor 12 Uhr begann das Finale der Herren. Mit voller Konzentration und scheinbar nur auf die Routen fokussiert, demonstrierte Allenspach Boulder-Künste auf höchstem Niveau. Der neue Schweizer Meister 2005 liess schwierigste Kletter-Passagen wie ein Kinderspiel wirken. Mit zwei erreichten Tops und drei Zonen-Griffen verwies er die beiden Langnauer Stefan Karp und Stefan Lüthi auf den zweiten und dritten Platz. «Super, dass ich meinen ersten Platz von Leysin bestätigen konnte», freut sich der frisch gebackene Schweizer Meister Philippe Allenspach nach der Preisverleihung. (sk.)

Copyright © St.Galler Tagblatt
Eine Publikation der Tagblatt Medien